
10/PET XXVII. GP

Eingebracht am 27.02.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Abgeordnete/r zum Nationalrat
Petra Bayr

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 27. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
mehr höhere Schulen für Favoriten

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Petra Bayr

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

PETITION

Mehr höhere Schulen für Favoriten

Mit über 200.000 EinwohnerInnen ist Favoriten der mit Abstand bevölkerungsstärkste Bezirk Wiens. Mehr als 10% der Wiener Bevölkerung lebt in Favoriten.

Der hohen Zahl an EinwohnerInnen steht eine viel zu geringe Zahl an höheren Schulen gegenüber. Derzeit gibt es drei öffentliche allgemeinbildende höhere Schulen (GRG Ettenreichgasse, GRG Laaerberg und GRG Pichelmayergasse) und vier berufsbildende höhere Schulen (Höhere Technische Bundeslehranstalt Ettenreichgasse 54, Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Ettenreichgasse 45c, Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe Reumannplatz 3 und Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Pernerstorfergasse 77).

Vergleicht man die Dichte an höheren Schulen in Favoriten mit jener in Linz, das etwa gleich viele EinwohnerInnen wie der 10. Wiener Gemeindebezirk hat, zeigt sich der Mangel an höheren Schulen deutlich: In Linz gibt es 12 öffentliche Gymnasien und 9 höhere berufsbildende Schulen.

Um den Favoritner Kindern und Jugendlichen gute Bildungschancen zu eröffnen ist es nötig, das Angebot im Bereich der Sekundarstufe 2 in den kommenden Jahren wesentlich auszubauen. Es ist nicht hinzunehmen, dass immer mehr in Favoriten lebenden Jugendliche in weit entlegene Bezirke und sogar in andere Bundesländer auspendeln müssen, damit sie jene Bildungsangebote wahrnehmen können, für die sie Interesse und Begabungen haben.

Darum fordert die Unterzeichnende:

- In den nächsten fünf Jahren zumindest drei zusätzliche öffentliche allgemeinbildende höhere Schulen,
- sowie in den nächsten fünf Jahren zumindest fünf zusätzliche berufsbildende höhere und mittlere Schulen im kaufmännischen, technischen, humanberuflichen, elementarpädagogischen und sozialen Bereich in Favoriten zu eröffnen.

Petra Bayr